



# Energie & Klimabündnis Fenster

Ausgabe Nr. 3 | November 2015



Der Energie & Umweltgemeinderat berichtet

Klimabündnisgemeinde WARTH

## InteressentInnensuche für E-Car-Sharing Warth

Der Gemeinderat hat am 20. Juli 2015 nach Antrag vom Umweltausschuss die Beteiligung unserer Gemeinde beim Projekt „E-Car-Sharing Bucklige Welt – Wechselland“ beschlossen.

Dabei haben sich mehrere Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland zu einer Plattform zusammengeschlossen um das Projekt gemeinsam umzusetzen.

Mit Erfolg läuft seit Mai 2014 in der Marktgemeinde Krumbach ein E-Car-Sharing Projekt mit 29 NutzerInnen. Ein Renault-Zoe wurde von der Gemeinde angeschafft. Mit einer Jahresgebühr von 100 Euro und 1 Euro pro Stunde kann das E-Auto benützt werden. Für die Abrechnung und Buchung sorgt ein Computerprogramm.



Interesse an E-Car-Sharing Krumbach

Wir suchen nun interessierte BürgerInnen die beim E-Car-Sharing Warth teilnehmen möchten. Standort für das gemeinsam benutzbare

E-Auto wird der Marktplatz in Warth sein. Bitte melden Sie sich beim Umweltausschuss oder am Gemeindevorstand!

## Warther UGR bei „Reichenauer Umwelttagen“

Im Rahmen der Reichenauer Umwelttage fand am 17.10.2015 eine Podiumsdiskussion zum Thema „30 Jahre Einsatz für die Umwelt“ geleitet von der Klima- und Modellregion NÖ-Süd statt. Als E&UGR war ich dazu eingeladen und berichtete von meinen Erfahrungen in Warth.

### Ein Energie-Beauftragten-Forum

fand am 4.11.2015 im Gasthaus Reisenbauer in Scheiblingkirchen statt. Thema war unter anderem

energieeffiziente und nachhaltige Beschaffung. Als Energiegemeinderat bin ich für die Energiebuchhaltung der Gemeinde zuständig. Jährlich wird von mir ein Energiebericht an den Gemeinderat vorgelegt.



Bei den „Reichenauer Umwelttagen“



Mit Petra Himer von „Natur im Garten“

# Zukunftsweisend: E-AKTIONSTAG am Marktplatz in Warth mit vielen E-Mobilen

Bei traumhaftem Wetter ging am 24.10.2015 der E-Aktionstag am Marktplatz in Warth über die Bühne.

Der Warther Umweltausschuss hat ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Bei einem Gewinnspiel wurde ein E-Bike, gespendet von der Firma Peugeot-Hessler und der EVN verlost. Der glückliche Gewinner war Andreas Schützenhöfer aus Warth.

Die Antworten beim Gewinnspiel: Warth war 2007 eine der ersten „Fairtradegemeinden“ in NÖ, ist seit 2002 beim Klimabündnis und seit 30 Jahren gibt es in NÖ UmweltgemeinderätInnen.

10 E-Mobile, 1 Scooter, 2 E-Bikes und 3 Segways wurden präsentiert. Es konnten Testfahrten absolviert oder einfach nur Erkundigungen eingeholt werden. Über das Photovoltaik-BürgerInnenbeteiligungs-

projekt von „10hoch4“ konnten sich die BesucherInnen ebenso informieren wie über die Funktion einer Stromtankstelle der EVN. Die Haßbacher Biobäuerin Birgit Zodlhofer sowie der Warther Bierbrauer Gerhard Holzbauer sorgten für Speis und Trank.

E&UGR Kerschbaumer führte durch den E-Aktionstag und holte zahlreiche Fachleute vor das Mikrofon.

Andreas Otahal vom Energieforum Katzelsdorf schilderte seine Erfahrung mit dem Renault Zoe, Helmut Halvax aus Bromberg fährt seit zwei Jahren einen VW-e-up.

Beeindruckend waren auch die Testfahrten mit dem Tesla von Markus Fuchs-Winkler. Der Tesla zeigt was alles in der E-Mobilität möglich ist. Luxus, enorme Reichweiten und rasche Aufladung. Auch der E-Golf beeindruckte ebenso wie der BMWi3, den die EVN vorstellte. Peugeot

Hessler war mit 3 Fahrzeugen vertreten. Interessant auch der Vortrag von Energieberater Martin Heller von der Energie- und Umweltagentur NÖ sowie von Othmar Steuer-Bernsteiner vom Car-Sharing-Projekt Krumbach.

Bürgermeisterin Michaela Walla, die noch am selben Tag die Finanzierung einer E-Tankstelle zusagte, und der Umweltausschuss waren mit der Veranstaltung voll zufrieden. Warth möchte schließlich auch ein Car-Sharing-Projekt initiieren.

E&UGR Kerschbaumer: „Danke an die Frau Bürgermeister und die Mitarbeiter im Umweltausschuss. Es ist uns überparteilich gelungen mit dem E-Aktionstag zukunftsweisende Perspektiven in der E-Mobilität aufzuzeigen. Damit ist Warth vorne dabei. Photovoltaik im Zusammenhang mit E-Mobilität ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“ ■



Energieberater Martin Heller



Michael Pierer von „10hoch4“



Peter Pichler aus Warth testet den E-Golf



Andreas Otahal vom Energieforum



e-up-Fahrer Helmut Halvax



Mit dem Gewinner des E-Bikes Andreas Schützenhöfer mit Mutter Hermine: BGM Walla, Mitarbeiter Peugeot Hessler, GGR Peter Liebentritt, GGR Gerald Hanke, GR Gerald Baumgartner, E&UGR Josef Kerschbaumer, Markus Ötsch von der EVN



ÖBB Kollegen Helmut Fischer, Thomas Wallner sind von der Probefahrt mit dem Tesla von Markus Fuchs-Winkler begeistert



Die Fahrten mit den Segways vom Mobilitätszentrum Luckerbauer machen Spaß



Produkte vom Haßbacher Biobauernhof Zodlhofer

## 30 JAHRE UmweltgemeinderätInnen in NÖ

**1985 wurde in NÖ die Funktion des Umweltgemeinderates eingeführt.** UGR sind unabhängige, eigenverantwortliche Organe. Sie sind an keine Weisungen (BGM,...) gebunden. Zu den Pflichten gehören: Informationspflicht, Anzeigepflicht und Berichtspflicht (an GR).

### Bisherige UGR in Warth:

- 1985 bis 1990: Johann Henschl
- 1990 bis 1995: Franz Koller
- 1995 bis 2000: Michael Grill
- 200 bis 2002: Josef Hattenhofer
- 2002 bis 2010: Josef Kerschbaumer
- 2010 bis 2015: Peter Liebentritt
- Ab 2015: Josef Kerschbaumer ■



Der erste UGR in Warth Johann Henschl (ÖVP) mit dem derzeitigen E&UGR Josef Kerschbaumer (GRÜNE)

# Umwelteininsatz der FF-Warth

**Am 25.09.2015 um die Mittagszeit fuhr ich mit dem Fahrrad von Warth in Richtung Kirchau.**

Dabei entdeckte ich am Fahrbahnrand der LH143 eine 60 Meter lange Dieselspur.

Ich alarmierte über den Notruf 122 die Feuerwehr. Um 13:03 Uhr traf die FF Warth mit einem Löschfahrzeug (LFA) sowie 3 Mann Besatzung ein.

Die FF Warth brachte Bindemittel auf und entschärfte die Dieselspur.

In meiner Funktion als Energie- und Umweltgemeinderat bedanke ich mich bei der FF Warth für den raschen Umwelteininsatz. ■



## Mobiler Reinigungsdienst für saubere Mülltonnen

**GR Kollegin Victoria Ben Hedhli schlug vor eine Tonnenreinigung anzubieten** und nannte als Möglichkeit die Firma Christian Klar aus Ebenfurt.

**Tonnen reinigen lassen -**

**jetzt mit hocheffizienter professioneller Tonnenreinigung**

Die Tonnen werden am Tag der Müllabfuhr mit Spezial-Waschfahr-

zeugen mit Hochdruck und Heißwasser gründlich gereinigt. In über 5000 Wohnanlagen und Haushalten in den Bezirken Baden, Mödling, Neunkirchen und Wr. Neustadt wird dies bereits regelmäßig durchgeführt.

**Anmeldung zur Tonnenreinigung:**

Tel. 02624 54409

office@tonnenreinigung.at

www.tonnenreinigung.at



## Kontaktieren Sie uns!

Wenn Sie ein Anliegen im Bereich Energie & Umweltschutz haben, wenden Sie sich gerne an mich:

**Josef Kerschbaumer**

**Energie & Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Warth**

Mobil: 0699/12421593

Email: [ga.bl.warth@aon.at](mailto:ga.bl.warth@aon.at)



**Umweltausschuss der Marktgemeinde Warth:**

v.l.n.r.: GR Gerald Baumgartner, GGR Peter Liebentritt, GR Markus Motsch, GGR Gerald Hanke, Obmann E&UGR Josef Kerschbaumer